

Hausgemeinschaft die Nachbarn in einer Wohnung, um noch unter Freunden beisammen zu sein.“ So hatten auch diese Festtage wesentlich dazu beigetragen, engere Beziehungen zwischen den Bürgern zu knüpfen. Bereits anlässlich dieses Festes erfüllte der Wohnbezirk auch eine weitere Verpflichtung aus dem Initiativprogramm: 600 Mark (Ergebnis der Tombola und eines Vietnambasars, für den Pioniere der 7., 8. und 9. Oberschule und Freundinnen des DFD gebastelt hatten) wurden auf das Solidaritätskonto für das vietnamesische Brudervolk überwiesen. „Allein hätten wir dieses Fest überhaupt nicht durchführen können“, betonte Freundin Hauser. „Wir haben sehr gut mit der Wohnpaarteiorganisation zusammengearbeitet; darüber hinaus halfen uns sehr viele Bürger. Es war im wahrsten Sinne des Wortes ihr Fest. Das trifft ebenso auf unser Initiativprogramm zu — es ist wirklich eine Kollektivarbeit.“

Breiten Raum nimmt in diesem Programm die Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit ein. Die Klärung nationaler Grundfragen sowie des Wesens der Beschlüsse von Partei und Regierung stehen im Mittelpunkt von Hausversammlungen, differenzierten Aussprachen und Familiengesprächen. Neue Erkenntnisse und Einsichten fördern die Initiative, gemeinsame Aufgaben zum Nutzen aller zu lösen.

Noch ist die ökonomische Zielstellung dieses neu entstandenen Wohnbezirk gegenüber anderen, die über jahrelange Erfahrungen, ja Traditionen in der gemeinsamen Arbeit verfügen, gering. Für 10 000 Mark Werte sollen geschaffen werden durch die Verschönerung des Wohnbezirk. Es wurde damit begonnen, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die meisten Hausgemeinschaften haben bereits die Pflege ihrer Vorgärten übernommen und wetteifern dabei. Die Pflege

## Methodische Ratschläge

### Wie soll sich ein Propagandist vorbereiten?

Die intensive Vorbereitung jedes einzelnen Propagandisten auf ein Seminar bzw. Zirkel des Parteilehrjahres ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie kann nicht nach einem allgemeingültigen Rezept erfolgen, muß aber auf höchste Wirksamkeit des Parteilehrjahres orientiert sein.

Zur gründlichen Vorbereitung gehört:

1. Die ständige Vervollkommnung des eigenen Wissens durch

Selbststudium der Klassiker, der Parteibeschlüsse, der Dokumente der internationalen Arbeiterbewegung, besonders der KPdSU;

systematisches Studium der Parteipresse;

regelmäßige Teilnahme am organisierten System der Weiterbildung der Propagandisten;

Vervollkommnung der pädagogisch-methodischen Kenntnisse.

2. Die Vorbereitung auf die Gestaltung des Zirkels. Dabei:

Regelmäßige Beratung mit der Parteileitung darüber, welche ideologischen Probleme des Bereichs im Rahmen des Zirkelthemas geklärt werden können, wie durch die Zirkel die Parteiarbeit aktiviert werden kann und welche erzieherischen Aufgaben zu berücksichtigen sind;

Ziel- und Problemstellung des Themas auf der Grundlage der zentralen Seminarhinweise

